

## **PRESSEINFORMATION**

### **Parkinson-Impfung: Guter Start in den Frühling für die AFFiRiS AG**

**Wien, 30. März 2010. Die AFFiRiS AG gab heute einen wichtigen Fortschritt bei der Entwicklung ihres Impfstoffes gegen Morbus Parkinson bekannt. Der als PD01 bezeichnete Impfstoff durchlief zahlreiche präklinische Tests, die dessen Wirkprinzip bestätigten ("Proof of Concept"). Das Unternehmen beginnt nun mit der Vorbereitung zur klinischen Erprobung des Impfstoffes, deren Start für Anfang 2011 geplant ist. Dank eines völlig neuartigen Wirkansatzes könnte dieser Impfstoff erstmals die Chance auf eine ursächliche Behandlung von Parkinson bieten. Die Grundlage von PD01 ist die AFFITOM<sup>®</sup>-Technologie des Unternehmens, auf der u. a. bereits zwei Alzheimer-Impfstoffe beruhen, die inzwischen erste klinische Erprobungsphasen erfolgreich abgeschlossen haben.**

Die AFFiRiS AG mit Sitz in Wien, Österreich, gab heute Ergebnisse der präklinischen Entwicklung ihres ersten Parkinson-Impfstoffes PD01 bekannt. Der Parkinson-Impfstoff wirkt spezifisch gegen ein als alpha-synuclein (alpha-syn) bezeichnetes Protein, das zum Erkrankungsprofil von Parkinson stark beiträgt.

Zum erfolgreichen Abschluss der präklinischen Entwicklungsphase meint Dr. Walter Schmidt, Geschäftsführer und Mit-Gründer der AFFiRiS AG: "Wir haben PD01 in verschiedenen präklinischen Systemen beurteilen lassen. Alle Tests zeigten, dass dieser Impfstoff gegen das alpha-syn wirkt. Neben histologischen und biochemischen Analysen konnten wir sogar Verhaltensverbesserungen durch unsere Impfung beobachten. Wir beginnen nun mit der Vorbereitung für die klinische Erprobung von PD01, der unsere aktuellen klinischen Programme ergänzen wird."

Der Impfstoff PD01 nutzt die Tatsache, dass Anreicherungen und damit verbundene Ablagerungen von alpha-syn im Gehirn für das Fortschreiten von Parkinson mitverantwortlich sind. Eine Reduktion der alpha-syn Konzentration im Gehirn sollte sich daher positiv auf den Krankheitsverlauf von Parkinson auswirken. Genau hier setzt PD01 an. Denn der Impfstoff

verursacht eine wirksame Immunantwort gegen das schädigende alpha-syn, in dessen Folge das körpereigene Immunsystem das alpha-syn reduziert. Die jetzt bekannt gegebenen Erfolge aus der präklinischen Phase bestätigen die Wirksamkeit dieses Prinzips.

Dazu Dr. Frank Mattner, CSO: "Alpha-syn ist ein attraktives Ziel um Parkinson ursächlich – und nicht nur symptomatisch – zu behandeln. Dabei muss jedoch beachtet werden, dass alpha-syn ein körpereigenes Protein ist, das zu einer Proteinfamilie gehört, deren Mitglieder umfassende Sequenzhomologien aufweisen. Beispielsweise das als beta-syn bezeichnete Mitglied dieser Proteinfamilie ist als sogenannter neuroprotektiver Faktor für den gesunden Körper wichtig. Eine Impfung zur Reduktion von alpha-syn muss also sicherstellen, dass die ausgelöste Antikörper-Immunantwort ausschließlich alpha-syn adressiert, beta-syn jedoch unangetastet lässt. Unsere AFFITOM<sup>®</sup>-Technologie erlaubt es uns Impfstoffe zu entwickeln, die diese hohe Spezifität gegenüber alpha-syn gewährleisten. Wir werden das Jahr 2010 nutzen, um die Vorarbeiten für die klinische Erprobung abzuschließen."

Auf Grundlage dieser Technologie hat die AFFiRiS AG bereits die Entwicklung von zwei Impfstoffen gegen Alzheimer, sowie eines Impfstoffes gegen Atherosklerose und vor kurzem auch eines Impfstoffes gegen Bluthochdruck bekannt gegeben. Erkrankungen also, die weltweit hunderte Millionen von Menschen betreffen. Tatsächlich wurde die kommerzielle Bedeutung der AFFITOM<sup>®</sup>-Technologie auch von der Pharmaindustrie erkannt und bereits im Jahr 2008 ein darauf aufbauender Lizenzdeal mit einem Gesamtvolumen von bis zu EUR 430 Mio. für die Entwicklung von Alzheimer-Vakzinen mit GSK Biologicals abgeschlossen.

Über AFFiRiS AG (Stand März 2010):

Auf der Basis firmeneigener Patentpositionen entwickelt AFFiRiS maßgeschneiderte Peptid-Impfstoffe gegen Alzheimer, Atherosklerose, Parkinson und vier weitere Krankheiten mit dringendem medizinischen Bedarf und attraktiven Marktvolumina. Alzheimer ist die aktuelle Leitindikation, hier haben zwei Produktkandidaten soeben die klinischen Phase I Studien abgeschlossen. Für die Alzheimer-Impfung konnte GlaxoSmithKline Biologicals im Oktober 2008 als Lizenzpartner gewonnen werden. Der Vertrag sieht (Meilenstein abhängige) Zahlungen von bis zu EUR 430 Mio. vor. Eine Zahlung von EUR 10 Mio. wurde im Oktober 2009 durch den positiven Abschluss zweier klinischer Phase I Studien ausgelöst. AFFiRiS beschäftigt am Campusgelände St. Marx in Wien, Österreich, aktuell 65 hoch qualifizierte MitarbeiterInnen ([www.affiris.com](http://www.affiris.com)).

Kontakt AFFiRiS AG:

Mag. Agnes Meyer

Karl-Farkas-Gasse 22

1030 Wien

T +43 / 1 / 798 15 75 - 390

E [agnes.meyer@affiris.com](mailto:agnes.meyer@affiris.com)

W [www.affiris.com](http://www.affiris.com)

Redaktion & Aussendung:

PR&D - Public Relations für Forschung & Bildung

Campus Vienna Biocenter 2

1030 Wien

T +43 / 1 / 505 70 44

E [contact@prd.at](mailto:contact@prd.at)

W [www.prd.at](http://www.prd.at)